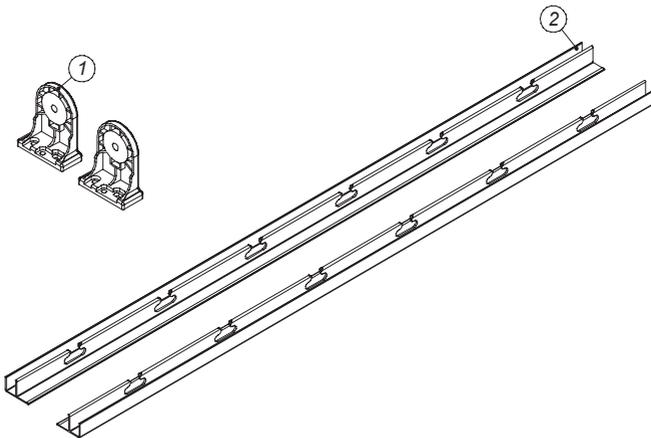
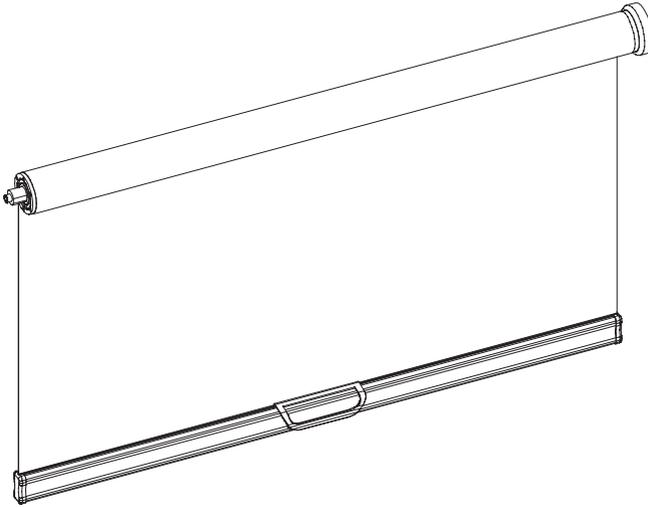


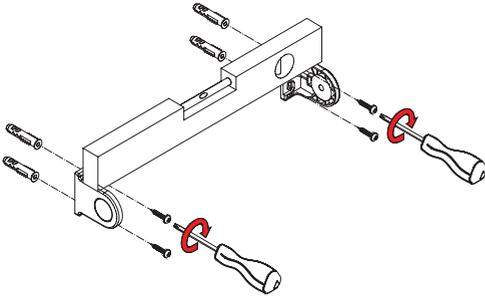
## Montageanleitung



Pos.	Montageteile
1	Federmechanismus
2	Führungsschienen

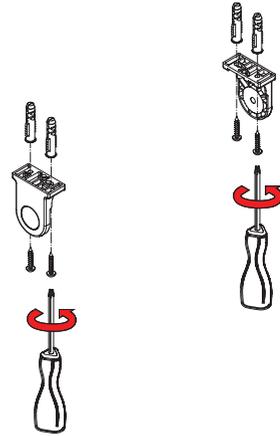
1

## Wandmontage der Halter



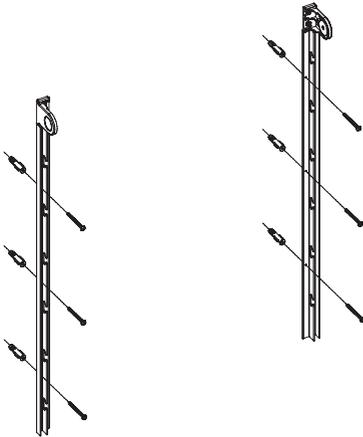
2

## Deckenmontage



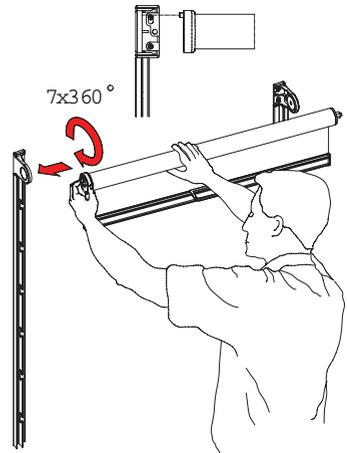
3

## Rollmontage

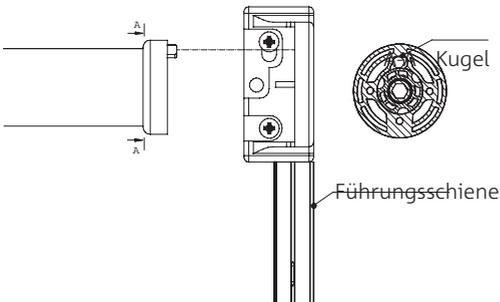


4

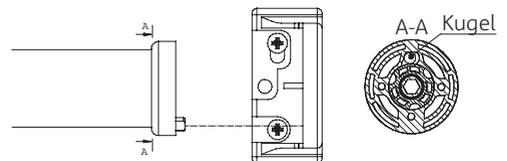
## Achtung



5



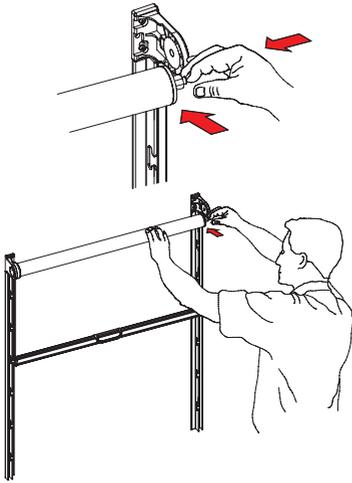
6



Bei der Montage des Federmechanismusstiftes oben gibt es keine Möglichkeit nach jeder Umdrehung des Rollos zu stoppen. Das Stoffrollo muß in diesem Fall mit Führungsschienen ausgestattet werden - das Rollo kann man nur dank der Kerben in den Führungsschienen stoppen

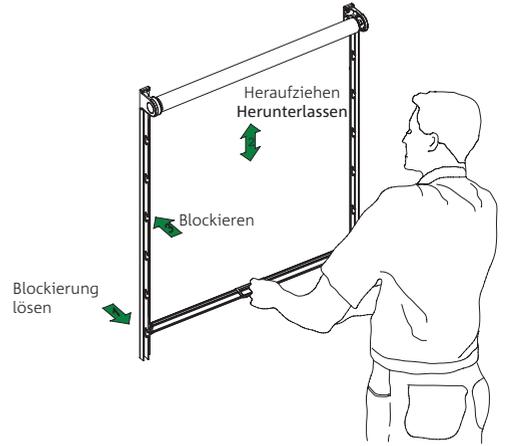
Bei der Montage des Federmechanismusstiftes unten gibt es die Möglichkeit nach jeder Umdrehung des Rollos zu stoppen.

7



8

### Bedienung des Rollos



# Bedienungsanleitung des Stoffrollvorhangs RM-32 mit Federwerk (Führungsschiene)

## Bemessung und Montage

- Die Bemessung und Montage soll von einem geschultem Personal durchgeführt werden
- Der Hersteller haftet nicht für fehlerhafte Bemessung und fehlerhafte Montage

## Benutzung

- Für die Einstellung des Stoffrollvorhanges in der erwünschten Lage dient die Bedienkette (Bild 8)
- Das Rollo nur bis zum Kettenstopper der Bedienkette hochziehen und herunterlassen, da es anderenfalls zur Beschädigung des Mechanismus kommen kann
- Das Rollo nur dann bewegen, wenn sich im seinem Arbeitsbereich keine Hindernisse befinden
- Im Fehlerfall wenden Sie sich bitte an den Händler bzw. Hersteller

## Produktpflege

- Der Vorhang soll wenigstens einmal monatlich abgestaubt werden
- Bei der Bausanierung und im Falle eines großen Staubaufkommens das Rollo vorher hochziehen

## Der Hersteller haftet nicht für:

- Riss der Feder aufgrund fehlerhafter Benutzung
- Beschädigung aufgrund übermäßiger Belastung
- unzureichende Montage, d.h. in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und in der Nähe von Wärmequellen, die die verwendeten Materialien beeinträchtigen können
- Ästhetikverlust aufgrund von Verschmutzung, falscher Reinigung, Beschädigung mit chemischen Mitteln
- Umarbeitung oder Reparaturen, die vom Kunden unternommen wurden und die eine Beschädigung der Anlage nach sich zogen
- Verkratzen des Lackes und Beschädigungen der Textilelemente beim Auspacken des Produktes
- Mechanische Beschädigungen und Beschädigungen aufgrund:
  - nicht zweckmäßiger Benutzung des Produktes
  - nicht fachgerechter Aufbewahrung oder übermäßiger Belastung
  - Nichteinhaltung dieser Herstellerhinweise und Montageanleitung
  - Einwirkung höherer Gewalt, wie z.B. Überschwemmung usw.